

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Eschle" in Burladingen-Stetten

v. 4.11.1982,
geändert am
5.5.1983

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG -, des § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung - LBO - und der Baunutzungsverordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GO - hat der Gemeinderat der Stadt Burladingen am 4.11.1982 bzw. 5.5.1983 (Änderung) die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem vom Ing.-Büro K. Schmid in Reutlingen am 6.6.1979 gefertigten und am 10.3.1982, 3.11.1982 sowie 5.5.1983 geänderten Lageplan zum Bebauungsplan durch eine schwarze unterbrochene Umrandung gekennzeichnet.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden vom Ing.-Büro K. Schmid in Reutlingen am 6.6.1979 gefertigten und am 10.3.1982, 3.11.1982 sowie 5.5.1983 geänderten folgenden Unterlagen:

Lageplan M 1 : 500 mit den darin durch Zeichnung, Schrift und Text enthaltenen Festsetzungen und Bauvorschriften,

Textliche Festsetzungen (dem Lageplan angeheftet).

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Richtigkeit der o.g. Satzung wird bestätigt.

Burladingen, den 5.5.1983
Stadtverwaltung

I.A.

Ritter



Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist am 14.7.1983 im Amtsblatt der Stadt Burladingen öffentlich bekanntgemacht worden.

Burladingen, den 14.7.1983
Stadtverwaltung

I.A.

Ritter



Genehmigt

Balingen, den 27. APR. 1983

Landratsamt



Wieder Oberamtsrat

Verfahrensvermerke

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am ^{15. März 1979} ~~19...~~
nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I
S. 2256) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluß zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist
am ^{22. März 1979} ~~19...~~ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Burladingen, den ^{22. März 1979} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am ^{18. März 1982} ~~19...~~
nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I
S. 2256) beschlossen, diesem Bebauungsplan-Entwurf zu-
zustimmen.

Burladingen, den ^{18. März 1982} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 2a
(6) des Bundesbaugesetzes vom ^{2. April 1982} ~~18.8.1976~~ (BGBI. I S. 2256)
für die Dauer eines Monats vom ^{2. April 1982} ~~.....~~ bis ^{2. Mai 1982} ~~.....~~
einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausge-
legen.

Burladingen, den ^{4. Mai 1982} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister

Der Gemeinderat der Stadt Burladingen hat am ^{4. Nov. 1982 / 5. Mai 1983} ~~19...~~
nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I
S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Burladingen, den ^{4. Nov. 1982 / 5. Mai 1983} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes
vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256) mit Verfügung vom ^{27. April 1983} ~~19...~~
genehmigt worden.

Burladingen, den ^{28. April 1983} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie die öffent-
liche Auslegung vom ~~.....~~ bis ~~.....~~ 19... wurden gemäß
§ 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256)
am ^{14. Juli 1983} ~~19...~~ ortsüblich bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft
getreten.

Burladingen, den ^{14. Juli 1983} ~~19...~~



Stöckle
Bürgermeister